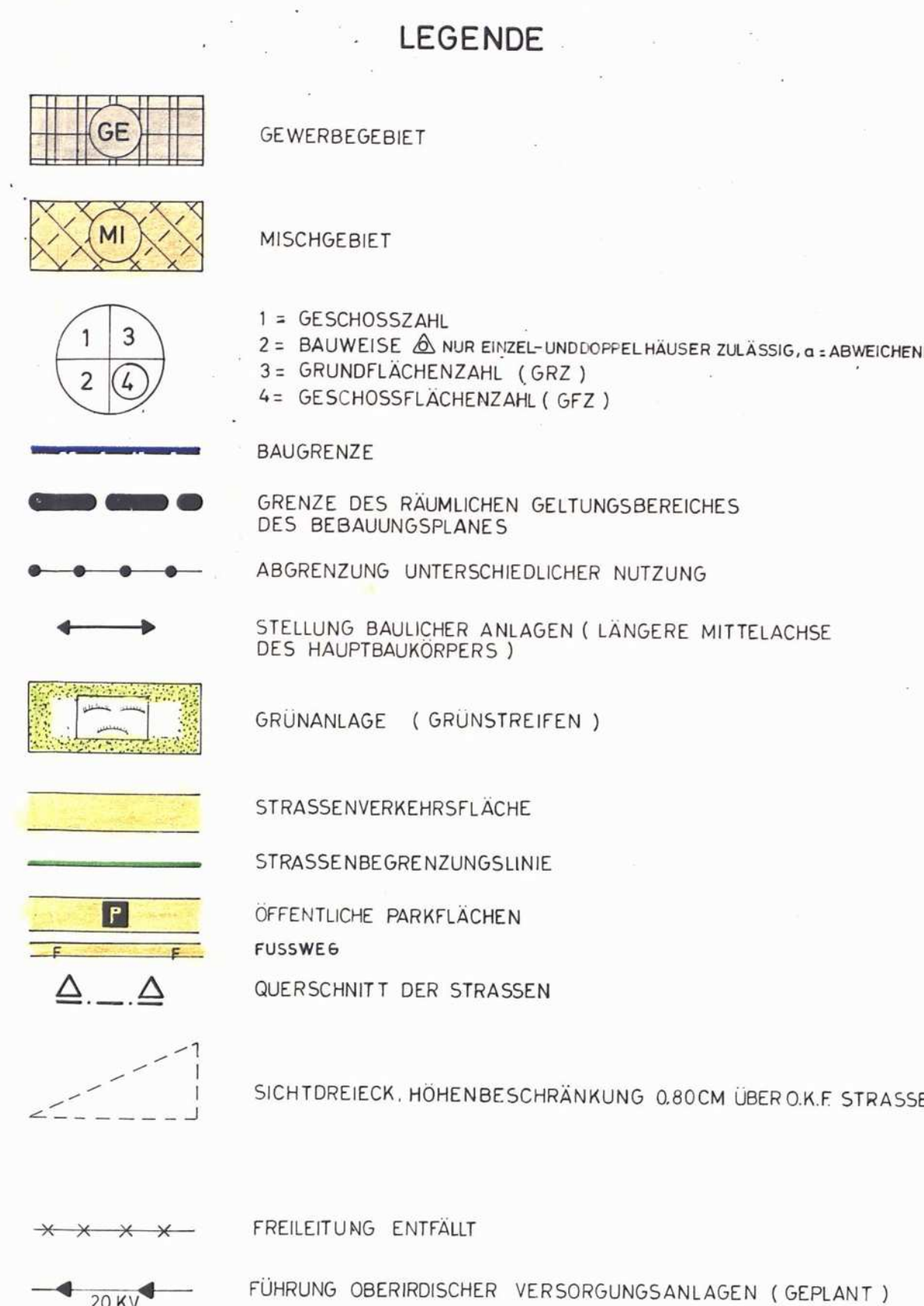
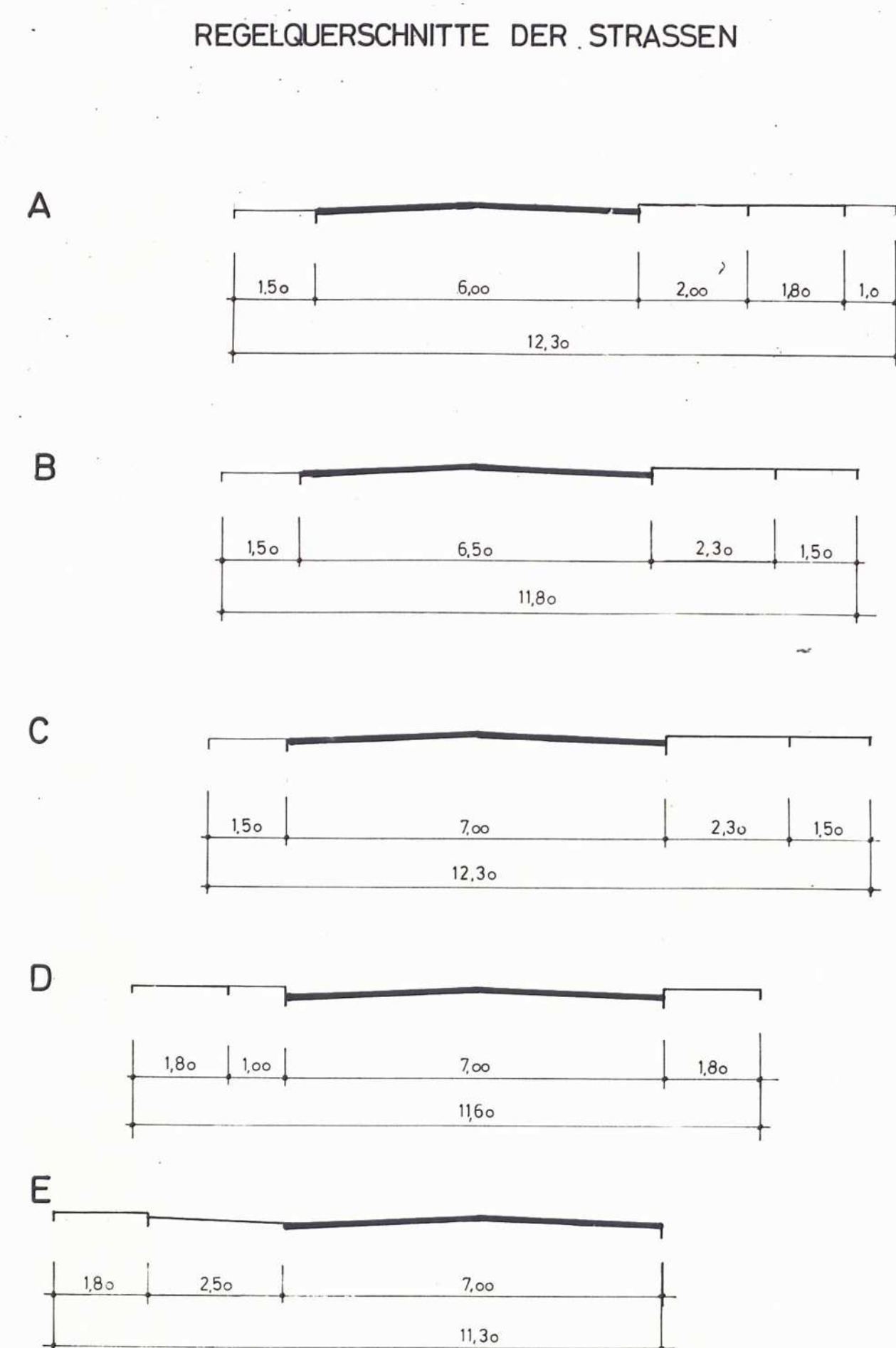
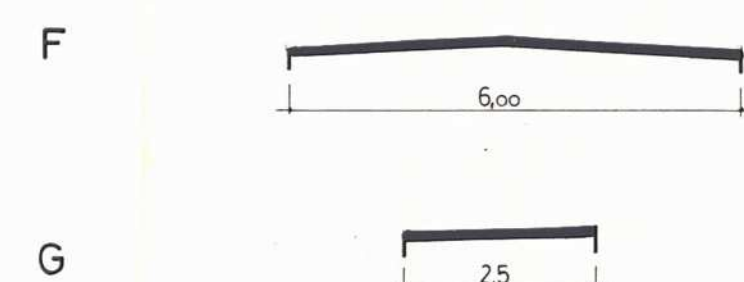


Landkreis Aschendorf-Hümmling
Gemarkung Papenburg Gemeinde Papenburg
Flur 6
Maßstab 1:1000
A.Nr. 6181/75

Der Stadt Papenburg unter den Bedingungen des RdErl. v. 22.12.1966 (Nds.MBl.1967 S.36)
Gült. L.M.d.J.14/75 zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Meppen-Außenstelle Papenburg.



SATZUNG

AUF GRUND DER §§ 6 u. 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDERORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 23 u. 10 DES BUNDES-BAUGESETZES (BBAUG) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 25.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG HAT DER RAT DER STADT PAPERBURG AM ... DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

§ 1 IM BAUBICH NUR INNERHALB DES ÜBERBAUBAREN BEREICHES SIND GARAGEN AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ZULÄSSIG. DIE ANFORDERUNGEN DES BAUORDNUNGSRECHTES BLEIBEN HIERVON UNBERÜHRT.

§ 2 DIE HÖHENLAGE DER BAUGRUNDSTÜCKE DARF NUR IN UNMITTLBARER HAUSNAHE GEÄNDERT WERDEN. GRUNDSATZLICH SIND DIE GRUNDSTÜCKE IN DER NÄRHLICHEN HÖHENLAGE ZU BELASSEN, WOBEI SIE SICH DEN VORHANDENEN BEZ. GEPLANTEN STRASSENHÖHEN SINNVOLL ANZUPASSEN HABEN.

§ 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUFGINGEWIESEN, DASS MASSNÄHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM ... DARLEGT SIND.

§ 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEMÄSS § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANSGELD BIS ZU DM 500,- BEZ. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.

Die Planung liegt dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die Abgrenzung der Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze eindeutig nach (Stand vom 26.6.1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geographisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 4.3.1977
Katasteramt

BEBAUUNGSPLAN NR. 24
„GEWERBEGEBIET
FLACHSMEERSTRASSE“
DER STADT PAPERBURG

DER RAT DER STADT PAPERBURG HAT AM 2.11.1967 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. 15.341) DIE ANFORDERUNGEN DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

PAPERBURG, DEN 24.8.1976

DER BÜRGERMEISTER
Hövelm

DER STADTDIREKTOR
Wm

PAPERBURG, DEN 24.8.1976

DER STADTDIREKTOR
i.V.

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 19.8.1976 BIS 19.9.1976 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 9.8.74 ORTSÜBLICH BERICHTIGT.

PAPERBURG, DEN 24.8.1976

DER STADTDIREKTOR
Wm

DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG, AM 19.12.1974 DURCH DEN RAT DER STADT PAPERBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

PAPERBURG, DEN 24.8.1976

DER BÜRGERMEISTER
Hövelm

DER STADTDIREKTOR
Wm

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 20. Juni 1960 (BGBl. I S. 941) mit Verfügung vom 11.5.77 genehmigt worden.

O. v. Papenburg
11.5.77
L.A.
Regierungspräsident
Meppen

Die MIT DER VORSTEHENDEN PLANUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENERALANWENDUNG DES BEB-PLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG, AM 19.12.1974, IM AMTSBLATT DES LANDESKREISES ASCHENDORF-HÜMMLING ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB-PLAN IN KRAFT GETRETEN.

PAPERBURG, DEN 27.6.1977

DER STADTDIREKTOR
Wm

II AUSFERTIGUNG